

Antragsbereich B / Antrag B4

AntragstellerInnen: Jusos Bayern

Empfänger: Landesparteitag

Landtagsfraktion

B4: Politische Bildung

Innerschulisch:

Bayern ist mit einem Anteil von 0,5 Prozent das Schlusslicht in der politischen Bildung in der

5

Bundesrepublik. Daher fordern wir, dass das Fach Politik und Gesellschaft mit mehr Stunden

an allen weiterführenden Schulen ausgestattet wird. Konkret wollen wir, dass mindestens 8%

10

der Lernzeit auf politische Bildung entfallen. Gleichzeitig muss das Fach bereits ab der

sechsten Jahrgangsstufe unterrichtet werden. Darüber hinaus muss die Aufstockung der

15

Stundenzeit, zu einem flexibleren Lehrplan führen, sodass auf aktuelle politische Ereignisse

20

und Schüler*innen Interessen eingegangen werden kann. Ebenfalls gibt es dadurch mehr

Möglichkeiten Schulausflüge im Fach „Politik und Gesellschaft“ und „GPG“ zu veranstalten

25

und dadurch Demokratie besser und direkter erleben zu können. Hierzu braucht es verstärkt

Angebote von politischen Institutionen. Wichtig ist auch, demokratische Prozesse in der

30

Schule stärker abzubilden und der SMV (Schüler mit Verantwortung) und allen

35

Schüler*innenvertretungen in dem Zusammenhang mehr Kompetenzen einzuräumen.

Außerschulisch:

40

Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt, wie dringend politische Bildung für die

45

Gesamtbevölkerung ist. Dazu braucht es eine finanzielle, personelle und institutionalisierte

50

Etablierung politischer Bildung in der Erwachsenenbildung. Bildungsstätten, wie die Georgvon-Vollmar-Akademie oder die Akademie Frankenwarte müssen weiterhin finanziell

abgesichert werden.

55

Außerschulische Bildungsangebote im Rahmen der politischen Bildung ergänzen die

schulische politische Bildung. Diese leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie einzelne

60

Kompetenzen, die laut Lehrplan fächerübergreifend gelehrt werden sollen, konkret

aufgreifen, sie thematisieren und vertiefen. Derartige Projekte sind auf Förderungen des

65

Bundes und des Freistaats angewiesen und arbeiten stets unter großen Unsicherheiten.

70

Deshalb fordern wir den Freistaat auf demokratiefördernde Projekte abzusichern und die

zeitliche Befristung nach einer kurzen Probezeit von einem Jahr abzuschaffen. Die Aufgabe

75

von Lehrkräften ist neben der Vermittlung von fachlichem Wissen und Kompetenzen, die

Erziehung zu mündigen und demokratischen Mitgliedern der Gesellschaft.

Zweiteres wird

80 aufgrund von Überlastungen im Schulwesen vernachlässigt. Gute außerschulische Angebote

bieten Lehrkräften eine essentielle Hilfestellung. Deshalb fordern wir für Kinder und

85

Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr ein Recht auf außerschulische Bildung im Rahmen der

schulischen Bildung.

90

Wir als Jusos Bayern fordern weiterhin das Wahlrecht ab 14 Jahren. Um sicherzustellen, dass

Jugendliche ihr Entscheidung gut informiert treffen können, braucht es in

95

Bayern einen

massiven Ausbau der politischen Bildung. Dies betrifft sowohl die schulische politische

100 Bildung als auch die außerschulische Bildung. Klar ist, dass gute politische Bildung, welche

den Grundsätzen, des Überwältigungsverbots, des Kontroversitätsgebots und der

105

Orientierung an Schüler*innen und Bürger*innen Interessen entspricht, das beste Mittel

gegen rechte Tendenzen, Parteien und Extremisten ist.

110

Durch ein Recht auf außerschulische Bildung werden wichtige politische Kompetenzen nicht

nur lediglich „nebenbei“ gelehrt, sondern konkret durch außerschulische

115

Angebote vertieft.

Lehrkräfte, die bislang die Vermittlung von politischer Bildung vernachlässigt haben, sind

120 dann dazu verpflichtet ihrer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe nachzu-

kommen.

|